

Erlöserfalle Anastasia 2

29.09.2019

U P D A T E 4.6.2023

Mit heutigem Wissensstand waren klar Urschöpfer erkennbar und ich fragte mich, wie sie wohl die sogenannten Anastasia Bücher genutzt haben mögen? Denn meine Erfahrung ist ja die, dass sie solche Bücher nicht nur des Geldes wegen vertreiben, sondern sie auch für ihre ur-eigenen Zwecke der Manipulation durch Techno-Magie benutzen. Bei Starborn waren es Codierungen – was ist es bei Megres Anastasia?

Nachdem ich es eine zeit lang im Herzen bewegt hatte und dann meine Testlisten um Hinweise abfragte, kam dies heraus: Der Leser erhält über die Bücher via CODE ein FLUCH-Programm welches eine UMKEHRUNG der Umsetzung der Wünsche und Ziele bewirkt, die aus den Ideen der Anastasia-Bücher entstehen.

Das heißt, der Leser wird in seinen Bemühungen um Selbstversorgung und Unabhängigkeit vom System (Freiheit) voll ausgebremst und frustriert zurück gelassen. Das ist ja wohl auch kaum von dieser NWO-Ursch-Marionetten gewünscht. Und dann viel mir eine Familie ein, die die Anastasia-Bücher ins Portugiesische übersetzte und die ganzen Ereignisse über einige Jahre zogen an meinem inneren Auge vorbei und ich erschrak, welch ein Elend dort entstanden war, obwohl Landsitz, Lebensfreude, Leidenschaft und Liebe vorhanden waren. Die Leiden-Schaft für Anastasias Ziele verschaffte sich Leiden!

An dieser Stelle sei auch erwähnt, dass auf de Narrativ AUTARKIE RitualZauber und RZ-Banne gelöscht wurden.

Ferner habe ich ein Bild-Portal in einem der Bücher getestet ohne aber die Bücher zu benutzen. Die Testungen wurden überprüft und als zutreffend befunden.

Ich habe alle Codes in den bestehenden Büchern von der

Zentralsonne löschen lassen und ebenso in den Lesern die FluchProgramme. Neue Flüche können nicht mehr entstehen, da ich auch das Implantat „FLÜCHE ERLAUBT“ löschen ließ.

Das ganze basiert auf URSCHÖPFER-TECHNOLOGIE, die ebenfalls von ihren stabilisierenden Zaubereien befreit wurde. (siehe Beitrag „Der verzauberte Planet Terra“) Versteht sich von selbst, dass auch die Autoren mit [UrschöpferBesetzungen](#) zu tun hatten.

Maggie D.

Gastbeitrag WANDERFALKE

Teil 2/2

[\(Teil 1/2 HIER\)](#)

Das Kunstvolk der Wedrussen

In [Band 6](#) erzählt Anastasia:

„Ich bin eine Wed-rus-sin, Wladimir.“

„Ist dein Volk ausgestorben, Anastasia? Oder sind von ihm nur noch ganz wenig Menschen übrig? Wo siedelte es früher?“

„Unser Volk ist nicht ausgestorben, Wladimir. Es ist eingeschlafen. Unser Volk lebte glücklich auf dem Gebiet, auf dem heute die Grenzen soleher Staaten wie Russland, Ukraine, Belorussland, England, Deutschland, Frankreich, Indien, China und viele andere kleine und große Staaten verlaufen.

Noch vor kurzem, erst vor fünftausend Jahren, lebte unser Volk glücklich auf dem Gebiet vom Mittelmeer und Schwarzen Meer bis zu den Breiten des Hohen Nordens.

*Wir – Asiaten, Europäer, Russen und diejenigen, die sich vor kurzem Amerikaner genannt hatten, sind in Wirklichkeit **Menschen-Götter** aus einer Zivilisation der Wedrussen.“*

Na, wenn Anastasia das so sagt, dann wird das sicher stimmen. Oder etwa nicht?

„Anastasia lebt gemäss dem Autor allein auf einer Lichtung in der Taiga und ist mit göttlichen Kräften ausgestattet. Sie gehöre dem Volksstamm der Wedrussen an, einem uralten Naturvolk. Im wedischen Zeitalter, schreibt Megre, hätten die Menschen 990 000 Jahre lang in direktem Kontakt mit Gott in einem Paradies gelebt, in dem es keine Krankheiten gab und die Menschen mit ihren Gedanken alles erschaffen konnten, was sie brauchten. Als die Menschen die Technik zu nutzen begannen, brach das dunkle Zeitalter an. Nur in Russland konnten nach Megre einige Wedrussen überdauern und ihr Wissen bis in die heutige Zeit retten.

Die Erzählung von der mythischen wedrussischen Kultur hat keinerlei historische Substanz. *Der weissrussische Theologe Wladimir Martinowitsch, der sich intensiv mit den Anastasia-Büchern auseinandergesetzt hat, kommt zum Schluss, dass sich Megre lediglich **aus den Lehren verschiedener russischer Sekten und Kulte** bedient und diese zu einer neuen Glaubenslehre zusammengesetzt hat.“*

([Quelle](#))

Im Oya-Magazin, einem Magazin für Gemeinschaftsbildung, habe ich folgenden kritischen Beitrag mit dem Titel „Anastasia – Die Macht eines Phantoms“ gefunden, in dem auch die Wedrussen erwähnt werden:

„Irritierend war zudem, dass die Geschichte die ☐Existenz eines alten Volks der »Wedrussen« propagiert.

*Es hatte zuvor keinen Anlass gegeben, sich näher mit dem Anastasia-Phänomen zu beschäftigen; doch nun mussten wir auf die Anfrage reagieren. Wie sich leicht recherchieren lässt, wird die **»Wedrussen«-Fiktion** von Leuten herangezogen, die sich zum Beispiel **»König von Preußen«** nennen, Reichsbürger-Thesen vertreten und nebenbei Anastasia-Zedernholz-Produkte verkaufen. Protagonisten der Anastasia-Szene treten in dem rechtsextremen ☐Online-Magazin »Neuzeit« auf, wo unter anderem gegen Flüchtlinge gehetzt wird und von der »jüd*schen Weltverschwörung« die Rede ist.“*

([Quelle](#))

Dieser „König von Preußen“ betreibt die Webseite „Galaxiengesundheitsrat“ nebst einem Shop für Zedernprodukte. Wer möchte, kann sich ja gerne selbst auf die Suche begeben sich sein eigenes Bild davon machen.

Manche deutsche Anastasia-Anhänger halten sich strengstens an das „Deutsche Reinheitsgebot“ (*hüstel*).

So sieht der Mainstream diese Bewegung (mit Video):

Grüner Garten, brauner Boden

Kein Wunder, denn Anastasia ist blond, blauäugig, Veget-Arierin oder sogar inkarnierte Veganerin vom Sternbild Vega.

□

Wladimir Megre und die Theosophische Gesellschaft

Aus [voriger Quelle](#), dem englischsprachigen Forum, zitiere ich weiter:

„Spekulationen:

Obwohl es schwer ist, Megre zu beschuldigen, Velon-Anhänger zu sein, wird ohne Zweifel ein Teil seines Buches („Co-creation“), das sich der Verschwörung von Aliens gegen die Menschheit in einem tiefen Raum widmet, mit einer ganz bestimmten Agenda bedient. . Es kann entweder sein, dass Informationen veröffentlicht werden, um den Damm von Falschen zu retten (ähnlich wie amerikanische Hollywood-Filme über Außerirdische und Supertechnologie), oder eine Art von Schritt, der von einem der Velon-Rassen unternommen wird, um ihre „Verwandten“ als Feinde darzustellen und einige leichtgläubige Menschen in ihren Agenden zu nutzen ...“

„Velon und Rerichs Gesellschaft. Megre – ein weiterer Sklave der Velon-Propaganda?“

Es ist sehr unwahrscheinlich, dass Megre eine Geschichte über Velon homeplanet aus der Arbeit von Olga Gruz bekam. Hat Megre seine eigene Psyche verstärkt, um zu unseren gemeinsamen „Freunden“ zu reisen, um ein paar Flaschen intergalaktischen Wodka zu trinken und zu sehen, wie es ihnen dort geht? Ich glaube nicht ... Wie sein enger Freund über ihn sagt: Er war

kein Mensch, der sich wirklich mit essoterischen Dingen beschäftigte, sondern derjenige, der immer danach strebt, ein Geschäftsmann zu sein. Dann wird es wirklich offensichtlich, dass Megre gerade eine Nische gefunden hat, die in Russland in den 1990er Jahren immer beliebter wurde – die New-Age-Bewegung. Fast 50% des Buchmarktes waren von Büchern mit Agenda der theosophischen Gesellschaft geprägt. (In Bezug auf die CT-Arbeit – theosophische Mittel, die ausschließlich von Velon stammen). Als guter Geschäftsmann hat Megre herausgefunden, dass er, wenn er populäre teosophische Ideen und Ideen, die in Büchern von Olga Guz präsentiert werden, zusammenführen kann, ein Buch oder eine Reihe von Büchern erhalten kann, die auf einem schneller wachsenden Buchmarkt dominieren können. Bewerben Sie eines seiner kommenden kommerziellen Projekte, um am Ende viel Geld zu verdienen. Kann nicht geleugnet werden, dass er bei seiner Aufgabe erfolgreich war.

Warum ist die im Buch „Co-creation“ beschriebene Reise zu Velon-Heimstätten so wichtig? Erstens (aus meiner Forschung, glauben Sie mir, dass ich mich sehr bemüht habe) gibt es derzeit nur zwei Autoren auf dem Planeten Erde, die mit vielen Details über Velon home geschrieben haben: CT und Megre. Zweitens ist das einzige, was Sie anreisen können, der Ort, den Sie kennen, sodass CT über das Ziel seiner Reise nach Velon nach Hause durch Akashic Bescheid weiß. Das eigentliche Problem ist, dass die theosophische Gesellschaft (oder die vom KGB kontrollierten SSP-Militär- oder Fernzuschauer) ihr Wissen über Velon von Velon selbst erhalten hat. Madame Blavatsky war die ultimative Gründerin der theosophischen Gesellschaft in Russland. Sie leitete Informationen von Velon weiter, die in der Region Himalaya herumhingen, sich aber versehentlich entschlossen, an einen etwas wärmeren Ort um den Titicacasee zu ziehen. Wenn ich mich wieder Megres Arbeit zuwende, kann ich immer noch keine Ahnung haben, woher er dieses Material über Velon-Pläne und ihre Heimatwelt hat, da Velon selbst sehr vorsichtig ist, wenn es darum geht,

*Aktivitäten einer breiten Öffentlichkeit unbekannt zu halten. Ich weiß jetzt nicht, ob er das aus CT-Material gelernt hat, obwohl ich Anzeichen von Informationen über Velon finden konnte, die von CT vor 1999 veröffentlicht wurden, als Megres Buch „Co-creation“ einem öffentlichen Auge vorgestellt wurde. **Ich weiß mit Sicherheit, dass Megre nach seinem ersten Buch – Anastasia – von Leuten aus der teosophischen Gesellschaft angesprochen wurde, die sehr an seiner Arbeit interessiert waren, sodass die Wurzel einer Geschichte über Velon-Orte direkt aus diesen Kontakten stammen könnte, die 1997 zustande gekommen sind .“***

Wer sind eigentlich diese **Velon**?

„Die GFdL, sowie viele andere außerirdische Organisationen wie der Galaktische Rat, das Ashtar-Kommando, Arch Angels, Angels, Annunaki, Hathor, Ascended Sirians, Arcturians[ja, Edgar Cayce's Gruppe], etc.... sind verschiedene Namen, die von einer fremden Rasse zusammengestellt wurden, die besser bekannt sind als die Velon .“

([Quelle](#))

Also diese ganzen liebevoll säuselnden Rauntunten der New-Age-Szene, die uns seit Jahrzehnten eine bessere Zeit verkünden.

Daß Megre mit Theosophen in Kontakt kam, wundert mich in keinsten Weise. Die „echte Anastasia“ Olga Guz, die sich ja voll im „Christusbewußtsein“ befindet und vom [Wassermannzeitalter](#) redet, zitiert neben Nicholas Roerich, der der Theosophie sehr nahe steht, auch „Maitreya (Lord von Shambhala)“: [Klick](#)

Nicholas Roerichs Frau Helena Roerich übersetzte das Buch „Die Geheimlehre“ der Theosophin [Helena Blavatsky](#) ins Russische. „In den späten 1970er und frühen 1980er Jahren beriefen sich auch die Anhänger der [New-Age-Bewegung](#) auf die Gedankenwelt Blavatskys und die Theosophie.“ schreibt Wikipedia.

Es gibt ein Bild (angeblich ein Foto ... oder eher ein Gemälde?) von Blavatsky, auf dem sich hinter ihr drei „Aufgestiegene Meister“ namens „Kuthumi“, „El Morya“ und „Saint Germain“ gezeigt haben sollen, also Figuren des New Age:



Roerich und Blavatsky erwähnen Maitreya, der auch „Weltlehrer“ genannt wird, in ihren Werken:

*«Maitreya ist der geheime Name des Fünften Buddha und Kalki Avatars der Brahmanen, **des letzten Messias**, der am Ende des Großen Zyklus kommt»*

H. P. Blavatsky „Die Geheimlehre

*«1924 ist der Stern der Weltmutter – Venus ganz nah an die Erde gekommen. **Neue Energien** sind an die Erde gekommen.»*

*«Jetzt errichteten erleuchtete Lamas in Laddak und Sikkim die großen Maitreyas Figuren als Symbol der Annäherung der **neuen Ära**»*

N. K. Roerich „Kalpa Dzong“ – 1928

*«**Die Lehre von Herrn Maitreya verbreitet sich in der ganzen Welt** und wird die **neue Ära** leiten, die Ära des Aufwachens des Geistes, die auch die Ära der Frau genannt wird».*

«Er wird die Gerechtigkeit auf der Erde wiederherstellen, und die Geister derjenigen, die am Ende Kali Yugas leben werden, aufwachen und gleichfalls

kristallklar werden».

H. I. Roerich „Die Briefe

([Quelle](#))

Offensichtlich gibt es einen Zusammenhang zwischen Megre, der Megre-Anastasia, Olga Guz, Olga Stukova, Helena Blavatski, Nicholas Roerich, Helena Roerich, den „[Meistern der Weisheit](#)“, die auch „**Ältere Brüder**“, „Große Weiße Loge“ oder als „Bruderschaft von Shambala“ genannt werden, sowie möglichen weiteren Hintergrundleuten.

Bei diesen „**Älteren Brüdern**“ handelt es sich u.a. um Buddha und Maitreya, die Gehilfen des „**Herrn der Welt**“. Anastasia sagte ja, daß Buddha, Jesus etc. ihre „**älteren Brüder**“ seien. Der Gotteskreis – ähh Teufelskreis – schließt sich langsam. **Der Geist, der hinter der Anastasia-Bewegung steckt, ist definitiv der des New Age.** Wer dieser „**Herr der Welt**“ ist, kann man an der US-1-Dollar-Note sehen – es ist das „[Allsehende Auge](#)“ als Spitze der Pyramide der Sklaverei, auch „Auge der Vorsehung“ oder „Gottesauge“ genannt. Dieses Symbol wird nicht nur von Freimaurern verwendet, sondern prangt auch an und in Kirchengebäuden.

Nebenbei bemerkt: Der Anthroposoph Rudolf Steiner war ja irgendwie auch mit Helena Blavatsky in Kontakt. Nun habe ich die Erklärung dafür, warum es mir beim Besuch von zwei Naturkostläden immer so schlecht ging – ich fühlte mich wie mit einer dunkelgrauen Substanz verunreinigt, der ich die Bezeichnung „Grauer Tod“ oder „Alter Friedhof mit armen Seelen“ gebe. Meine Nachforschungen ergaben, daß diese Läden von Öko-Anthroposophen geführt wurden.

Die „spirituellen“ Vorträge des Anthroposophen [Axel Burkart](#) sind aus meiner Sicht New Age pur.

Das Fazit meiner Recherche lautet: Die Anastasia-Buchreihe ist ein Machwerk okkulten Kräfte, die die Neue Weltordnung etablieren wollen.

Die heimtückische Erlöserfalle

Begeisterte Anastasia-Anhänger, die mit diesem Sachverhalt konfrontiert werden, relativieren diesen und sehen nur das Positive daran: „Ja aber diese Bücher haben so viel Gutes bewirkt und es werden fortwährend neue Menschen von Anastasias Botschaft tief bewegt!“.

Prinzipiell ist das schon richtig, denn in Megres Büchern steckt viel Wissen und Weisheit. Was aber nicht registriert wird, ist die verheerende Wirkung bei strikter Befolgung von Anastasias Worten bei gleichzeitiger Vergötterung dieser. Das kann leicht zum Fanatismus führen. Diese „geistige Vergiftung“ bei starker Religiosität ist mir sowohl bei New-Anhängern, als auch bei Christen aufgefallen. Diese Menschen sind nicht mehr bei sich, sie wirken völlig fremdgesteuert. Der „Geist Gottes“ vernebelt ihre Sinne.

Gläubige Christen befolgen ja akribisch genau das „Wort Gottes“. Gläubige Anastasia-Anhänger sind kaum anders. Sie richten sich genau nach den Vorgaben, wie ein Familienlandsitz auszusehen hat, z.B. mit seichtem Badeteich in der Mitte. Sie werden demnach „genormt“. Was Anastasia sagt, wird zur Religion, zum Dogma. Mit „Anastasia hat gesagt“ führen sie ein Dasein wie in einer Militärkaserne oder in einem Kloster, während sie glauben, sie würden „zu sich selbst“ gekommen sein und selbstbestimmt leben. Sie führen stattdessen aber nur Befehle aus und sind daher fremdbestimmt.

Vor Kurzem wurde ich auf eine Gemeinschaft aufmerksam, die streng nach den Anastasia-Vorgaben lebt. Sie wirbt damit, keine Religion oder Sekte und frei von Dogmen zu sein. Nun kommt das große Aber: Um Gemeinschaftsmitglied sein zu können, muß man sich nach den Essensvorschriften halten, nämlich vegan + Honig, alkohol- und rauchfrei sein und man muß die Anastasia-Bücher gelesen haben und nach ihnen leben wollen. Solche Regeln kenne ich auch von einer christlichen Gemeinschaft, die ich mal besuchte. Eine Bekannte lebte mal bei Essenern und ihr ging es durch deren strengen Veganismus gesundheitlich sehr schlecht. Ich habe nichts gegen diese Ernährung einzuwenden, wenn sich jemand so ernähren möchte und dabei super fühlt. Diese Ernährungsform aber Anderen aufzunötigen, hat meines Erachtens nichts mit Freiheit und Spiritualität zu tun.

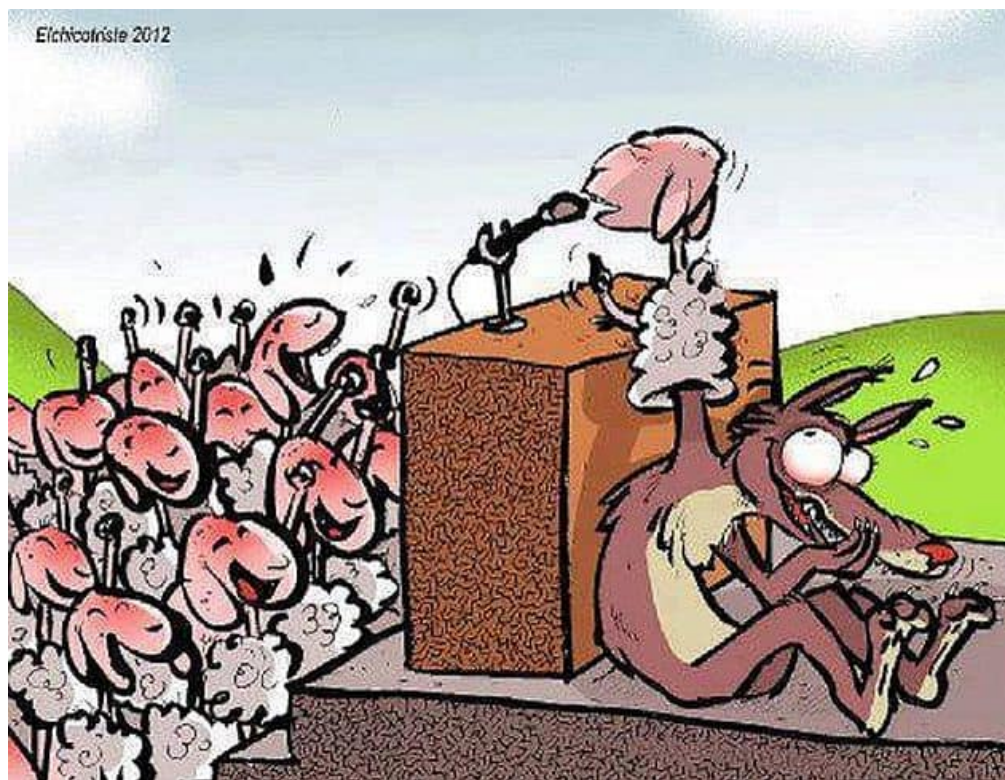
Die Anastasia-Anhänger meinen, sie hätten kein Oberhaupt und die Bewegung wäre damit keine Religion oder Sekte. Das sehe ich anders. Dieses Oberhaupt ist Anastasia, sie ist nur nicht physisch präsent. Dadurch, daß eine „allwissende, allmächtige“ Erlöserfigur voransteht, **wird der Leser energetisch an diese Ikone gebunden** (siehe [„Glaubensverstärker“ Kruzifix](#)). Wäre die Anastasia-Buchreihe eine neutrale Sachbuchreihe ohne Erlöserfigur, dann wäre sie zwar für den Leser eine brauchbare Orientierungshilfe zur Selbsthilfe, hätte aber niemals diese Auflagenzahl, da sich die meisten Menschen nach einem „einzig wahren“ Erlöser bzw. Führer sehnen. Der in der Bibel dargestellte „einzige Weg zum Vater“ ([Joh. 14.6](#)) könnte auf

Anastasianisch etwa so lauten: „Anastasia ist der Weg, die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zur Erlösung denn durch sie“. Wäre die Bibel ein Sachbuch, dann hätte es womöglich nie ein Christentum gegeben, sondern eine freie Menschheit.

Die vielen Wahrheiten und Weisheiten in den Anastasia-Büchern sind der schmackhafte Köder, um die Menschen, die ein besseres Leben führen möchten, in die Erlöserfalle zu locken und darin gefangen zu halten, während sie sich irrtümlich frei glauben.

Die Kräfte, die hinter dem Christentum stehen, sind die gleichen wie die hinter der Anastasia-Bewegung sowie allen Religionen. Eine Erlöserfigur zeigt auf, was man tun soll und die Gläubigen befolgen es strikt und fanatisch. Die Auswüchse der aktuellen Klimareligion sind ebenso ein Anzeichen von blindem Fanatismus. So funktionieren alle Diktaturen.

Anastasia ist **nur eine von unzählig vielen Erlöserfiguren**, die derzeit rasant wie Giftpilze aus dem Boden schießen. Hübsch verpackt präsentieren sie sich und ihr „Erlösungswerk“. Die Puppenspieler hinter den Kulissen haben alle, die diesen Erlösungsbewegungen folgen, zum Fressen gern.



Roerich und Blavatsky erwähnen Maitreya, der auch „Weltlehrer“ genannt wird, in ihren Werken:

Abschließende Worte

Mein Problem für viele Jahre war, daß ich meine innere Stimme zu verleugnen versuchte, da ich glaubte, sie beruhe auf purer Einbildung. Stattdessen wollte ich den Stimmen anderer Menschen Glauben schenken, die von irgendeiner Sache überzeugt waren, beispielsweise Reikianern oder Christen, die die Bibel „studiert“ hatten. So befand ich mich stets in einem Konflikt, der mich innerlich schier zerriß. Nach Krankheit und tiefer Lebenskrise finde ich nun allmählich wieder zu mir selbst und gehe konsequent **meinen individuellen Weg**.

Für mich ist der Fall Anastasia hiermit abgeschlossen, ich kann diese Thematik loslassen und mich anderen Dingen widmen.

Da ich Euch jedoch nicht garantieren kann, daß meine Schlußfolgerung auch den Tatsachen entspricht, zumal Megres Gerichtsprozeß schon 20 Jahre zurückliegt, ermuntere ich Euch, mir meinen Forschungsergebnissen nicht einfach zu glauben, nur weil sie sich stimmig anhören, sondern selbst auf die Suche zu gehen. Durch die vielen gesetzten Links möchte ich Euch, sofern Ihr daran interessiert seid, eine kleine Anregung geben, um noch tiefer zu forschen. Vielleicht entdeckt Ihr ja noch weitere spannende Infos, die als Puzzlesteine das bisherige Gesamtbild erweitern oder gar aus einer gänzlich anderen Perspektive zeigen.

Nun mache ich aber den Abflug. Ob oder wann ich hier wieder vorbeikomme, kann ich nicht sagen.

Macht's gut! Lebt wohl!

Herzlichst

Wanderfalke